

Infobrief 4/2024

Dezember 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei der Verbreitung von Agroforstsystemen ist deren Wertschöpfung für den Betrieb ein wichtiger Aspekt. Ende November fand im Rahmen des Projektes AgroWert-Regio eine Vermarktungsinitiative statt, bei der im Einzelhandel mit großem Erfolg Agroforst-Brot und Agroforst-Eier an die Verbraucher gebracht wurden. Lesen Sie in dieser Ausgabe des Infobriefs über den Start der Initiative zunächst in der Lausitz, doch die positive Resonanz der Kundschaft motiviert zu mehr. Vielleicht können auch Sie bald in Ihrer Region erzeugte Agroforstprodukte genießen?!



Schauen Sie doch mal bei einem Agroforstbetrieb in Ihrer Nähe vorbei und lassen sich von der Landwirtin oder dem Landwirt zeigen, wie die Zukunft in der Landwirtschaft aussehen sollte. Dass sie gute Arbeit machen, steht außer Frage, wird aber oftmals noch nicht sichtbar. Daher sind wir sehr froh, dass im Oktober Agroforst-Landwirt Thomas Domin von Agrar-Bundesminister Özdemir mit der Professor Niklas-Medaille geehrt wurde. Das zeigt, dass Bäume und Acker zunehmend auch für die Politik zusammengehören.

Allerdings ist aller Anfang schwer. So werden wir uns als DeFAF e.V. auch in 2025 für eine angemessene und unbürokratische Förderung bzw. Unterstützung der Betriebe einsetzen. In diesem Infobrief erfahren Sie mehr zu weiteren Erfolgen, was die Vereinfachung der Agroforst-Förderung anbelangt, aber auch zu geplanten regionalen Förderungen in Brandenburg und Niedersachsen. Mit Wolfenbüttel bietet ab 2025 erstmals auch ein Landkreis eine Agroforst-Förderung an – ein gutes Beispiel für Kommunen, die einen Beitrag für eine zukunftsfähige Landwirtschaft leisten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auf die Zukunft und insbesondere auf das kommende Jahr freuen können. Möge es für Sie ein friedvolles, gesundes und zuversichtliches Jahr werden. Seien Sie gewiss, dass wir uns als DeFAF e.V. auch im nächsten Jahr mit ganzer Kraft und voller Motivation für die Agroforstwirtschaft einsetzen werden. Helfen Sie mit, unterstützen Sie uns, gerne auch mit einer DeFAF-Geschenkkarte als Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und nun erst einmal viel Freude beim Lesen!

Ihr Christian Böhm im Namen des DeFAF-Vorstandes

Aktuelles aus dem Verband

Professor Niklas-Medaille geht an Thomas Domin

Die [Professor Niklas-Medaille](#) ist die traditionelle Auszeichnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) für besondere Verdienste und Engagement in der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft. Mit ihr ehrte Bundesminister Cem Özdemir den Lausitzer Agroforst-Landwirt und DeFAF-Vorstand Thomas Domin beim diesjährigen politischen Erntedank in Berlin. Die Politik sendet damit ein positives Signal für die Agroforstwirtschaft.

DeFAF-Regionalgruppe Sachsen trifft sich erstmals

Etwa 30 Agroforst-Interessierte kamen am 8. November 2024 zum [ersten Treffen der DeFAF-Regionalgruppe Sachsen](#) beim Landwirtschaftsbetrieb Herrmann in die Lommatzcher Pflege. Die Agroforst-Community in Sachsen zählt mittlerweile um die 50 Mitglieder, die sich potenziell in den zukünftigen Formaten der Regionalgruppe zu den Vorteilen und Herausforderungen einer Landwirtschaft mit Bäumen austauschen möchten.

MODEMA-Projekt: Erfolgreicher Start und erste Veranstaltungen

Das im Juni 2024 gestartete Modell- und Demonstrationsvorhaben mit 30 Betrieben und 12 Partnerinstitutionen wächst bereits kräftig. Sowohl die erfolgreiche Auftaktkonferenz in Weimar und drei Feldtage in den Modellregionen als auch die Aktivitäten bei LinkedIn und Instagram erreichten zahlreiche Menschen. Auf der [Modema-Webseite](#) finden sich alle Informationen sowie Direktkontakte auch zu den "Schwestervorhaben" im MEGA-Agroforst-Netzwerk.

Wissen vermitteln: Agroforst-Akademie führt Ökopraxistag durch

Am 20. November 2024 richtete die Agroforst-Akademie des DeFAF e.V. den [Ökopraxistag: Agroforst und Ökolandbau kombinieren](#) in der Prignitz im westlichen Brandenburg aus. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Reihe "Öko-Praxistage Brandenburg – Mehr Wissen über Öko" im Auftrag des Brandenburger Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klima statt und war geprägt von praxisnahem Erfahrungsaustausch zur Integration von produktiven Gehölzen in die Agrarlandschaft.

Vermarktungsaktion für Produkte aus Agroforstwirtschaft in der Lausitz gestartet

Das [Projekt AgroWert-Regio](#) sorgt mit der Vermarktungsaktion „[Besser mit Bäumen!](#)“ seit November für mehr Sichtbarkeit von Produkten aus Agroforstwirtschaft. Zunächst auf drei Wochen angesetzt und wegen hoher Nachfrage bis Anfang 2025 verlängert, werden regional in Agroforstwirtschaft erzeugte Eier und Brote an verschiedenen Orten zusammen mit Infomaterial in der Lausitz angeboten. Ziel dabei ist Konsumierende über Agroforstwirtschaft zu informieren und Produkte daraus erlebbar zu machen.

SEBAS-Feldtag I: Agroforst und biologische Vielfalt

Beim [Feldtag auf dem Landwirtschaftsbetrieb Domin - Demonstrationsbetrieb für Naturschutz](#) informierte das [Projekt SEBAS](#) über die Vorteile der Agroforstwirtschaft für die biologische Vielfalt. Landwirt und Preisträger der Professor Niklas-Medaille Thomas Domin erläuterte die Vorteile für seinen Betrieb.

SEBAS-Feldtag II: Biodiversität von Insekten untersuchen

Am 18. Oktober 2024 fand auf dem „Dialog-Acker“ in Gessin, Mecklenburg-Vorpommern, ein [Agroforst-Feldtag](#) statt, auf dem u.a. Methoden zur Untersuchung der biologischen Vielfalt von Insekten im [Projekt SEBAS](#) erläutert wurden.

Neue DeFAF-Arbeitsgruppe zu komplexen Agroforst- und Waldgartensystemen

Der Fachbereich Natur & Umwelt freut sich, die Einrichtung der neuen Arbeitsgruppe "komplexe Agroforst- und Waldgartensysteme" (kAWaS) zu verkünden. DeFAF-Mitglieder, die Interesse an einer Mitarbeit in der AG haben, können sich gerne beim [Fachbereich Natur & Umwelt](#) melden: umwelt@defaf.de

Ergebnisse aus dem ELAN-Workshop online verfügbar

Am 8. November 2024 kamen in Sehnde, Niedersachsen, die Partner des [ELAN-Projektes](#) zu einem Workshop zusammen. Teile der Ergebnisse, inkl. Best Practice-Tipps der ELAN-Landwirte finden Sie [hier](#). Offene Fragen und Themen vom Workshop werden in einer [Veranstaltung am 26. und 27. Februar 2025 in Hannover](#) aufgegriffen. Dazu wird zeitnah informiert.

Neues Themenblatt zu wirtschaftlichen Aspekten bei der Umsetzung von Agroforstsystemen veröffentlicht

Für landwirtschaftliche Betriebe ist die Wirtschaftlichkeit häufig ein entscheidender Faktor bei der Umsetzung von Agroforstsystemen. Dieses [Themenblatt](#) wurde im Rahmen des [SIGNAL-Projektes](#) erarbeitet und bietet einen Überblick über die wesentlichen Schritte, welche aus wirtschaftlicher Sicht bedacht werden müssen, um ein Agroforstsystem zu etablieren und zu bewirtschaften. Dabei liegt der Fokus exemplarisch auf Agroforstsystemen mit Pappelhybriden und Walnussbäumen.

DeFAF bei Jobmesse mit forstlichem Schwerpunkt an TU Dresden

Auf Einladung der Fachrichtung Forstwissenschaften hatte der DeFAF e.V. die Möglichkeit, sein Weiterbildungsangebot bei der diesjährigen [Tharandter Berufsmesse mit forstlichem Schwerpunkt](#) zu präsentieren. Bei dieser Gelegenheit wurde vor allem die Agroforst-Akademie als zentrales Weiterbildungsangebot des Verbands beworben.

Handlungsempfehlungen „Perspektiven Streuobst“ veröffentlicht

Auf insgesamt 150 Seiten werden die wichtigsten Aspekte zu zeitgemäßen Streuobstanlagen und erfolgversprechende Anknüpfungspunkte zu Agroforstkonzepten dargestellt, um damit einen Beitrag zur Erhaltung und

Entwicklung der Steuobstflächen als eine für Deutschland und Europa prägende traditionelle agroforstliche Nutzung zu leisten. Mehr Infos [hier](#).

Online-Umfrage zu Finanzierungsmöglichkeiten gestartet

Die aktuelle Umfrage des [ReFOREST-Projektes](#) ermittelt finanzielle Hindernisse bei der Umsetzung und Ausweitung agroforstwirtschaftlicher Praktiken. Im Projekt wird ein innovatives Finanzierungssystem, das Landbewirtschaftenden den Zugang zu Finanzierungsmitteln und Förderung ermöglicht, entwickelt. Die Umfrage richtet sich besonders an Betriebe, die bereits Agroforstsysteme angelegt haben oder dies zukünftig vorhaben. [Link zur Umfrage](#)

Save-the-date: 10. Forum Agroforstsysteme in Gießen

Im kommenden Jahr laden der DeFAF e.V. und die Justus-Liebig-Universität Gießen herzlich ein zur Feier der 10. Ausgabe [Forum Agroforstsysteme](#) unter dem Motto "Vielfalt pflanzen. Agroforst skalieren". Vom 17. bis 18. September 2025 bringen wir Wissenschaft, Praxis, Politik und Verwaltung in Mittelhessen zusammen, um aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Praxisbeispiele im Bereich Agroforstwirtschaft zu diskutieren. Tragen Sie sich jetzt in unseren [Infoverteiler zum Forum](#) ein, oder wenden Sie sich direkt an das Organisationsteam unter forum-afs@defaf.de.



Aktuelles zur Agroforstwirtschaft in Deutschland

Agroforst-Kongress Kassel

Am 1. und 2. Oktober fand an der Universität Kassel ein [Agroforst-Kongress](#) statt, bei dem auch der DeFAF e.V. mit verschiedenen Fachbeiträgen und einem Infostand dabei war. Der von der Uni Kassel, AbL, junge AbL, Baumlandkampagne und BÖLW ausgerichtete Kongress bot zahlreiche interaktive Workshops und Vorträge, bei denen klein-strukturierte Betriebe praktische Erfahrungen mit Fokus auf Obst- und Nussproduktion weitergaben.

Erstmals Agroforstförderrichtlinie auf Landkreisebene erarbeitet

Ab 2025 gibt es im Landkreis Wolfenbüttel, Niedersachsen, eine eigene [Förderrichtlinie für Agroforstsysteme](#). Die Stiftung Zukunftsfonds Asse gewährt mit Bundesmitteln Zuwendungen für die Errichtung von agroforstlichen Strukturen. Weiter unten in diesem Infobrief erzählt Sven Volkers, Umweltdezernent beim Landkreis Wolfenbüttel und Verwaltungsleiter der Stiftung, wie es dazu kam.

Kleve: Klimawandel mit Agroforstwirtschaft begegnen

Im November lud das [Agroforst-Reallabor](#) der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) zu einem [Vortrag über Klimawandel und Agroforstwirtschaft](#) ein. Wetterexpertin Claudia Kleinert informierte über die Folgen des Klimawandels für die Landwirtschaft und Landwirt Jan Große-Kleimann zeigte, wie die Agroforstwirtschaft helfen kann, sich an die klimatischen Veränderungen auf Betriebsebene anzupassen.

Anpassung der Agroforst-Förderung in der GAP für 2025

Die Bundesregierung vereinfacht ab nächstem Jahr die Beantragung der Öko-Regelung 3 „Bewirtschaftung von Agroforstsystemen“ und streicht u.a. die Pflicht zur Vorlage eines Nutzungskonzepts. Der [DeFAF e.V. begrüßt die Anpassung](#), fordert jedoch weitere Vereinfachungen und eine bessere Finanzausstattung, um Agroforstsysteme attraktiver für die Landwirtschaft zu machen.

Agroforst-Investitionsförderung in Brandenburg auf dem Weg

Im Jahr 2025 will das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) eine [Förderrichtlinie zur Anlage von Agroforstsystemen](#) etablieren. Nach Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen wäre Brandenburg somit das fünfte Bundesland mit einer gezielten Agroforstförderung.

Leitfaden zur Jungbaumpflege veröffentlicht

Klimapraxis, gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung einer regenerativen Agrikultur, hat einen Leitfaden zur Jungbaumpflege herausgebracht. Diesen finden Sie nun in der Mediathek des DeFAF e.V. unter [Handbücher](#) zum Download.

Aktuelles zur Agroforstwirtschaft in Europa und der Welt

EURAF plädiert für mehr Bäume in der EU-Vision für Landwirtschaft und Ernährung

Denn Agroforstwirtschaft ist eine der Schlüsselkomponenten für die EU-Vision für Landwirtschaft und Ernährung! Anlässlich der EU-Agri-Food Days, die am 10.12.2024 in Brüssel stattfanden, und des Amtsantrittes des neuen EU-Kommissars für Landwirtschaft Christophe Hansen, hat die EURAF ein [Positionspapier](#) veröffentlicht, welches die Ansicht ihrer Mitglieder sowie konkrete Empfehlungen für die Spezifizierung der im September veröffentlichten EU-Vision für Landwirtschaft und Ernährung beinhaltet. Zur [Pressemitteilung](#)

Baumleitfaden für Agroforstsysteme in Großbritannien veröffentlicht

Forest Research, Großbritanniens wichtigste Forschungseinrichtung für Forstwirtschaft, hat in Zusammenarbeit mit der Universität Reading einen [Baum-](#)

Leitfaden veröffentlicht. Dieser gibt einen fundierten Überblick über die physikalischen Eigenschaften, Umwelttoleranz, die waldbauliche Merkmale und Ökosystemleistungen für 33 Baum- und Straucharten, die in Agroforstsystemen im Vereinigten Königreich angepflanzt werden könnten.

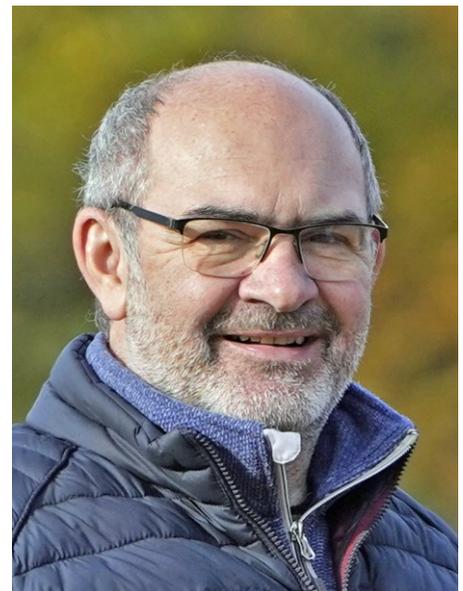
EURAF Agroforestry Stories: Silvo-pastoraler Agroforst in der südlichen Toskana

Gute Erfahrungen zur Agroforstwirtschaft miteinander teilen – das ist das Ziel der Agroforestry Stories. Diesmal erzählt EURAF-Mitglied Jacopo Goracci, der auf dem 1.500 Hektar großen Bio-Bauernhof Tenuta di Paganico in der Maremma, einer Region im Süden der Toskana, Viehzucht, Forstwirtschaft und Ackerbau in Einklang bringt. Er setzt auf agroforstwirtschaftliche Praktiken wie Silvopastoralismus und Rotationsweiden.



Im Porträt: Interview mit Sven Volkers, Initiator der Agroforst-Förderung im Landkreis Wolfenbüttel

Ab 2025 bietet erstmalig ein Landkreis seinen Landwirten eine eigene Agroforstförderung an. Wir wollten mehr wissen über die Beweggründe und die Herausforderungen bei der Etablierung dieser Richtlinie im Landkreis Wolfenbüttel und haben mit dem Initiator der Richtlinie Sven Volkers, Umweltdezernent beim Landkreis Wolfenbüttel, gesprochen.



Ab 2025 gibt es im Landkreis Wolfenbüttel eine eigene Förderrichtlinie für Agroforstsysteme, die Du in deiner Position als Umweltdezernent bei der Kreisverwaltung und Leiter der Verwaltung der Stiftung Zukunftsfonds Asse maßgeblich mit auf den Weg gebracht hast. Was hat Dich motiviert, dieses Thema anzugehen?

Ausschlaggebend war für mich ein Vortrag von Ina Küddelsmann im Rahmen einer Veranstaltung des Geoparks Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen im Jahr 2021, in dem sie uns ihr Blueing-Konzept vorstellte. In diesem Konzept geht es um die systementscheidende Rolle und Bedeutung des Wassers als Primärprozessor für die Entwicklung und Erhaltung von Lebensstrukturen und -prozessen. Sie hat dabei sehr eindrucksvoll unter anderem mit Hilfe von Thermalkarten dargestellt, wie wichtig Bäume bzw. deren Photosynthese für ein ausgeglichenes Klima sind und dass neben der CO₂-Thematik auch die Landoberflächentemperaturen einen entscheidenden Einfluss auf unser Klima haben. Diese Ansätze der Klimalandschaften finden sich inzwischen auch im Aktionsprogramm "Natürlicher Klimaschutz" der Bundesregierung

wieder. In Agrarlandschaften wie unserer Region können Agroforstsysteme eine entscheidende Rolle im Sinne von Klimalandschaften spielen.

In den Jahren 2023 und 2024 konnten Landwirte in Niedersachsen bereits über eine landesweite Richtlinie 40% Förderung für die Pflanzung von Agroforstsystemen auf Ackerflächen erhalten. Was macht Eure Förderrichtlinie im Landkreis Wolfenbüttel anders? Welche Vorteile bietet sie speziell den Landwirten in der Region?

Mit unserem Programm fördern wir auch Ausgaben für Beratungs- und Planungsleistungen sowie für eventuell erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse. Im Hinblick auf die Umsetzung von Agroforstsystemen fördern wir unter anderem auch Ausgaben für die Flächenvorbereitung, Ausgaben für Pflanz- und/oder Saatgut für die Gehölzstreifen zum Bodenschutz oder zur Erhöhung der Wasserspeicherkapazität sowie Bewässerungssäcke oder Tropfschläuche für die notwendige Bewässerung. Darüber hinaus fördern wir auch die fachgerechte Entwicklungspflege in den ersten 3 Jahren. Auch in der Höhe unterscheiden wir uns vom bisherigen Landesprogramm: So fördern wir Betriebe mit bis zu 60.000 €, wobei wir für die ersten 2 ha Agroforststreifen 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben übernehmen, darüber hinaus noch 70 %. Im Bereich der Planung übernehmen wir 70 %, sofern die Leistungen innerhalb von 2 Jahren nach Rechnungsstellung im geplanten Umfang durchgeführt werden, ansonsten 50%. Die Förderung für Beratung und Planung ist bei uns auf 15 % des maximalen Zuschusses, also 9.000 € pro Betrieb, begrenzt. Ich denke, dass wir mit unserer Förderung einen echten Anreiz bei interessierten Betrieben auf einem ackerbaulichen Gunststandort bieten.

Hier geht es zum [kompletten Interview](#) und zur [Förderrichtlinie](#)

.....

Termine in Deutschland

- 18.12.24-21.01.25 [Workshop-Reihe](#) F+E-Vorhaben „Strategie für die dauerhafte Nutzung von Streuobstwiesen in Sachsen“, Online
- 16.01.2025 [2. Sächsische Rohstoffkonferenz](#), TU Bergakademie Freiberg, Freiberg (SN)
- 17.-26.01.2025 [Grüne Woche](#), Messe, Berlin (BE)
- 24.-26.01.2025 [9. Symposium Aufbauende Landwirtschaft](#), Schloss Tempelhof, Kreßberg (BW)
- 31.01.-02.02.2025 [Agroforstkurs – Bäume in der Landwirtschaft](#), Erfurt-Büßleben

(TH)

26. -27.02.2025 [Agroforst-Praxistage in Hannover](#)
- 18.-19.09.2025 [10. Forum Agroforstsysteme](#): „Vielfalt pflanzen – Agroforst skalieren“, Universität Gießen, Gießen (HE)
- 01.10.2025 [Jahreskonferenz MODEMA](#) und Agroforst-Netzwerk
Modell- und Demonstrationsnetzwerk
Hannover (NI)

Möchten Sie eine Veranstaltung mit Bezug zur Agroforstwirtschaft in unseren Kalender eintragen? Dann wenden Sie sich bitte mit folgenden Informationen per Mail an Isabelle Frenzel über frenzel@defaf.de:

- Datum & Uhrzeit der Veranstaltung
- Beschreibung der Veranstaltung (bitte nicht in der Wir-Form sondern mit Bezug zum Veranstalter, z.B. Der Verband lädt ein). Verlinkungen im Text sind möglich!
- Adresse des Veranstaltungsortes
- Offizieller Veranstalter (Mehrfachangaben möglich) mit Kontaktangaben falls gewünscht
- Link zur Veranstaltungswebseite falls vorhanden

.....

Termine in Europa und der Welt

- 04.-06.03.2025 [2nd European Carbon Farming Summit](#)
Dublin, Ireland
- 19.-23.05.2025 [World Congress Agroforestry \(WCA 2025\)](#)
Kigali, Rwanda
- 09.-12.06.2025 [International Congress of Mediterranean Agroecology](#)
Agrigento, Italy
- 23.-25.07.2025 [19th North American Agroforestry Conference -- NAAC](#)
University of Missouri Center for Agroforestry, USA

Ihre weihnachtliche Spende für die Agroforstwirtschaft!



Weihnachtszeit ist Geschenkezeit! Dieses Jahr haben wir uns einige Geschenkideen für die Agroforstwirtschaft einfallen lassen. Also, wenn Ihnen noch das richtige Geschenk mit Sinn und 100 % „Future Invest“ fehlt, dann sollten Sie sich unsere [Spendenvarianten](#) näher anschauen. Alle Spenden fließen direkt in unsere Arbeit für die Verbreitung der Agroforstwirtschaft in Deutschland:

1. Verschenken Sie eine attraktive Spenden-Urkunde an Ihre Lieben – [mehr Info](#)
2. Unterstützen Sie uns mit einer Geldspende – [mehr Info](#)
3. Verschenken Sie eine Mitgliedschaft oder werden Sie selbst Mitglied beim DeFAF e.V. – [mehr Info](#)
4. Online einkaufen und dabei den DeFAF und die Agroforstwirtschaft unterstützen – über die Plattformen [Gooding](#) und [Wecanhelp](#) können Sie einfach Ihren Lieblingsshop auswählen, den DeFAF als Einrichtung auswählen und ganz normal einkaufen – der DeFAF erhält dann eine kleine Spende.

Als gemeinnütziger Verein sind wir stets auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um unsere Aktivitäten fortzuführen. Ihre Spende ermöglicht es uns, die Agroforstwirtschaft voran zu bringen und die Landwirtschaft dabei zu unterstützen, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen!

Ich bin dabei und spende!

Aktiv werden beim DeFAF!

Agroforstwirtschaft ist vielfältig – und so lebt auch der DeFAF e.V. von der Vielfalt seiner Mitglieder und Unterstützer:innen. Eines unserer Ziele ist es, die verschiedenen Akteure mit Interesse an der Agroforstwirtschaft an einen Tisch zu bringen und zu vernetzen. Nur so können wir dieses nachhaltige Landbausystem in Deutschland erfolgreich befördern. Die nachhaltige Nutzung unserer Landschaften geht uns alle an und wir sind auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen und damit die Arbeit des DeFAF mitgestalten möchten, noch mehr

natürlich, wenn Sie dafür auch **Mitglied werden**. Die Möglichkeiten die Arbeit des Verbandes zu unterstützen sind vielfältig. Informieren Sie sich auf unserer Webseite über eine Mitgliedschaft im Verband – **in der Beitragsordnung** finden Sie alle Informationen dazu.

Ich bin dabei und werde Mitglied!

Sie wollen einen Beitrag schreiben?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ihre Erfahrungsberichte und einen lebendigen Austausch zu Themen rund um die Agroforstwirtschaft. Der Infobrief erscheint drei- bis viermal jährlich, bei Interesse an der Mitwirkung kontaktieren Sie uns bitte unter pr@defaf.de.



Impressum

V.i.d.S.P. : Christian Böhm; Redaktion: Julia Günzel, Anke Hahn, Annett Gernhardt

Texte: Leon Bessert, Christian Böhm, Isabelle Frenzel, Julia Günzel, Anke Hahn, Rico Hübner, Steffi Schillem, Annett Gernhardt, Ruben Weber, Philipp Westerwalbesloh

Fotos: Christian Böhm (Vorwort), Sven Volkers privat (Im Porträt)

Herausgeber: DeFAF e.V., Karl-Liebknecht-Straße 102 - Haus B, 03046 Cottbus, www.defaf.de

Haftungsausschluss

Copyright © 2024 DeFAF. Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen sind Eigentum des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft. Der Infobrief kann als Ganzes weitergeleitet werden. Eine teilweise Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit Verweis auf den DeFAF e.V. als Herausgeber möglich. Obwohl wir bei der Zusammenstellung dieses Infobriefs größte Sorgfalt walten lassen, übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Autoren.

